

amriswil .info



Wege

In verschiedenen Amriswiler Gebieten müssen Eschen geschlagen und Fussgängerwege gesperrt werden.

Seite 4

Winter

Jetzt hat der Winter auch bei uns Einzug gehalten. Einige Impressionen von Frau Holles Werk im Bilderbogen.

Seite 5

Wissenswertes

Das Ortsmuseum präsentiert weiterhin Ausstellungen und veranstaltet neu wöchentlich Online-Führungen.

Seite 6

Erste Risikogruppen können sich anmelden

Coronaimpfung Seit Montag steht die Online-Plattform des Bundes im Thurgau für Impf-Anmeldungen zur Verfügung. Personen ab 75 Jahren und solche mit hohem Risiko für einen schweren Verlauf können sich nun selber für Impftermine anmelden. Bisher ging das nur über den Hausarzt. Nun ist für die ersten Risikogruppen auch der direkte Weg über das vom Bund zur Verfügung gestellte Online-Portal <https://tg.impfung-covid.ch/> möglich, das im Thurgau den Namen «ImpfMi» trägt. Wer nicht mindestens 75 Jahre alt ist und nicht mit einem schweren Krankheitsverlauf wegen Vorerkrankungen rechnen muss, wird weiterhin um Geduld gebeten. Voraussetzung für eine Anmeldung ist ein Mobiltelefon. Nach der Eingabe der Personalien und der Krankenkassennummer wird automatisch eine SMS mit dem Verifizierungscode verschickt. Sobald die impfwillige Person den Code im Anmelde-Tool eingegeben hat, erfolgt wiederum per SMS eine Registrierungsbestätigung, bevor dann erneut per SMS die Termine für die erste und die zweite Impfung durchgegeben werden. Die Impftermine sind fix, eine Änderung ist nur bei einem medizinischen Notfall möglich. Wer kein Mobiltelefon besitzt, kann sich die SMS auf das Handy einer verwandten oder befreundeten Person schicken lassen. Die Impfwilligen sind gebeten, nicht früher als eine Viertelstunde vor dem Impftermin zu erscheinen. Begleitpersonen haben mit Ausnahme von Betreuern von handicapierten Personen keinen Zutritt ins Impfzentrum. Impftermine für das zweite Thurgauer Impfzentrum auf dem Bodensee-Schiff MS Thurgau können voraussichtlich ab dem 25. Januar angefragt werden. Auf der Online-Anmeldeplattform kann dann auch der gewünschte Standort für die Impfung – Arbon, Romanshorn, Kreuzlingen oder Frauenfeld – eingegeben werden. Impfungen sind auf dem Schiff voraussichtlich ab dem 2. Februar 2021 möglich. (red)

Konzerte, Kebab und Covid-Tests

APZ Der Alltag im Alters- und Pflegezentrum Amriswil wurde in den letzten Wochen und Monaten auf den Kopf gestellt. Im Interview erzählt Zentrumsleiter Dominique Nobel, wie es Bewohnern und Mitarbeitern geht.

Wie geht es den Bewohnern des APZ?

Den meisten Bewohnenden geht es den Umständen entsprechend gut. Doch sie vermissen den Kontakt zu ihren Angehörigen. Zum Glück ist unser Aktivierungsteam sehr engagiert und bietet dringend benötigte Abwechslung.

Kann man aktuell jemanden besuchen?

Seit dem 21. Dezember ist das APZ offiziell geschlossen. Besuche sind nur in der Besuchsbox möglich. Auch das Restaurant Egelmoos ist geschlossen und die Mitarbeiterinnen helfen in der Pflege aus, beim Essenservice, gehen mit den Bewohnenden spazieren etc.

Gibt es Ausnahmen zum Besuchsverbot in den Zimmern?

Ausnahmen gibt es in Palliativ- oder Notsituationen. Diese werden durch die Zentrumsleitung bewilligt. Es ist uns wichtig, dass die Angehörigen in der Sterbephase die Bewohnenden besuchen und von ihnen Abschied nehmen können.

Gibt es auch Menschen, die auf die persönliche Verabschiedung von Bewohnern verzichten?

Ja, das gibt es leider auch. Meist aus Angst, jemanden in der Familie, der zur Hochrisikogruppe gehört, anzustecken. Das sind ganz harte Entscheidungen für die betroffenen Familien. Wir akzeptieren und verstehen diese natürlich.

Wann wird das APZ wieder für Besucher offen sein?

Gemäss Ampelsystem des Kantons ist dies der Fall, wenn 14 Tage keine Ansteckung mehr erfolgt. Wir hoffen natür-



Um den Bewohnern des Alters- und Pflegezentrums den Alltag während der Coronakrise abwechslungsreicher zu gestalten, organisiert die Zentrumsleitung verschiedene Konzerte. Hier auf dem Bild das Duo «Kernbeisser».

lich, dass dies bald der Fall sein wird, da wir alle im APZ den Kontakt zur Bevölkerung sehr vermissen!

Nimmt das APZ im Moment neue Bewohner auf?

Ja. Neue Bewohnende werden aufgenommen, wobei zum Schutz der Mitbewohner ein genaues Prozedere eingehalten wird: Covid-Test vor Eintritt, 10 Tage Zimmer-Quarantäne und erneuter Test, dann Verlegung vom Eintrittszimmer in den Wohnbereich.

Was, wenn jemand Symptome zeigt?

Dann wird die Person getestet. Wir können die Tests selbst durchführen und

sie innert 24 Stunden vom Labor auswerten lassen. Seit einiger Zeit verfügen wir nebst den PCR-Tests auch über Schnelltests. Bei positivem Testergebnis wird der Bewohner im Zimmer 14 Tage isoliert, Mitarbeitende müssen in diesem Fall 10 Tage zu Hause bleiben.

Wie werden die Menschen geschützt?

Durch eine konsequente Anwendung der Schutzmassnahmen, regelmässige Desinfektion von Oberflächen, Einschränkung der Kontakte und regelmässige Symptomkontrolle. Ab dieser Woche werden zudem alle Mitarbeiter wöchentlich getestet.

Fortsetzung auf Seite 3

WERBUNG

Eugster Digital
Bad-Umbau & Heizungs-Sanierung
WASSER. BAD. ENERGIE. HED HAUSTECHNIK EUGSTER

DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN
BRAUCHLI
ENTSTOPFUNG & ROHRREINIGUNG
24h-Notfallservice
071 463 11 10
U. Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
brauchli-ag.ch

pro||mega
treuhand ag
Gurkt es Sie an Ihre Steuererklärung auszufüllen?
Ihr zuverlässiger, fachlicher Partner in Sachen Treuhand, Steuern, Buchhaltung, Unternehmensberatung.
g.palmisano@promega.ch | Tel. 071 414 04 80 | promega.ch

a.info
Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 29. Januar 2021.

Serie Kunst und Bau – Wo fliegen weder Fisch noch Vogel?

Kunst Als einziges der sieben Kunstwerke im Stadthaus hängt das Lichtobjekt zum Ortsteil Schocherswil nicht in einem Sitzungszimmer. Es zierte den kürzlich eingeweihten Pausenraum im Stadthaus-Zwischenbau.

Die Serie, in welcher die Sitzungszimmer und die zugehörigen Kunstwerke vorgestellt werden, wird hier mit einem ganz speziellen Lichtobjekt abgeschlossen. Das Werk mit dem Schriftzug «Wo fliegen weder Fisch noch Vogel?» zierte den neuen Pausenraum des Stadthauses.

Ein Restaurant und ein Brunnen

Ganz klar: Ein Hecht kann nicht fliegen. Gemeint ist natürlich das Restaurant Hecht in Schocherswil. Erbaut wurde es etwa im Jahr 1750. Vorher stand an diesem Platz ein Bauernhof, der dem Spital St. Gallen gehörte. Ab 1927 befand sich in diesem Gebäude auch die Postablage mit einem öffentlichen Telefon. Vögel können im Gegensatz zu Fischen zwar fliegen, aber jener Vogel, der im Lichtobjekt Schocherswil gemeint ist, kann das natürlich nicht. Dies, weil er ziemlich schwer an Gewicht und aus Eisen ist. Er steht zuoberst auf dem Brunnen an der Hauptstrasse. Gemacht hat diesen Vogel und die Brunnen-Plastik im Jahr 2001 der Amriswiler Schlossermeister und Künstler Bruno Spoerlé, Sohn des Amriswiler Kunstschmiedes Paul Spoerlé. Das Wasser fliesst aus verschiedenen Trichtern. Der Brunnen ist ein Geschenk des ehemaligen Schocherswilers und Dorfchronisten Hans Stäheli-Bartholdi zum Anlass «100 Jahre Wasserversorgung Schocherswil».

Seit 1997 ein Teil von Amriswil

Erstmals erwähnt wurde Schocherswil als «Wilare» im Jahr 883. Auch hier, wie in der ganzen Gegend, siedelte ein Alamanne. Er hiess Thiobald. Wie alle anderen Alamannen vermachte er mit einem Dokument seine Güter dem Kloster St. Gallen. Seit 1997 gehört Schocherswil zu Amriswil. Ein markantes Gebäude



Als einziges der sieben Lichtobjekte hängt jenes von Schocherswil nicht in einem Sitzungszimmer.

ist die ehemalige Käserei aus dem Jahr 1905. Heute ist sie ein Restaurant. Weitere Häuser, teilweise mit dem Prädikat «wertvoll», sind das Haus Brüscheiler an der Hauptstrasse 1, an der Käsereistrasse 4 das Häberlinhaus, oder das Haus Nr. 9 an der Hauptstrasse.

Eine Fluchtburg, aber keine Schule

In Sichtweite von Schocherswil befindet sich der Burgstock auf einer bewaldeten Anhöhe. Eine Fluchtburg, eine Wehranlage aus dem Mittelalter. Ein Schulhaus aber hatte Schocherswil nie ein eigenes. Die Schocherswiler Jugend besuchte die Schulen in Mühlebach und Amriswil. Kirchlich gehörte der Ort früher zu Sommeri und später zu Amriswil. Seit 1874 gibt es in Schocherswil eine Kapelle

der Chrischona Gemeinschaft. Sie war in der Schweiz die zweite nach derjenigen in Mattwil.

Der Riegelbau im Kunstwerk

Auch im Lichtobjekt Schocherswil haben sich die Amriswiler Künstlerinnen Gabriela Kradolfer und Regula Stüdtli die Geschichte des Ortes aufgegriffen. Der Schriftzug «Wo» ist hierbei angelehnt an den Schriftzug des Gasthofes zum Hecht an der Hauptstrasse. Der Fisch in der Collage erinnert an das alte Gasthauschild des Gasthofes und der Vogel symbolisiert den Teil der Brunnenplastik des Amriswiler Kunstschlossers Bruno Spoerlé. Im Hintergrund sind Muster zu erkennen, welche an die im Dorf verbreitete Riegelbauweise angelehnt sind. (tas)

Baugesuch

Beim Stadtrat Amriswil ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Amriswil

Bauherrschaft: Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Romanshorerstrasse 28, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Abbruch Kindergarten / Neubau Dreifach-Kindergarten
Bauparzelle: 1914, Sägestrasse 8a, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 22. Januar - 10. Februar 2021

Bauverwaltung
071 414 11 12

Stad Amriswil
Bauverwaltung



Ausfall Altpapiersammlung

Aufgrund des massiven Schneefalls und prekärer Strassenverhältnisse konnte die Altpapiersammlung vom Samstag, 16. Januar 2021, nicht durchgeführt werden.

Leider kann die Sammlung nicht nachgeholt werden. Dies infolge der seit Montag, 18. Januar 2021, verschärften Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Die nächste Papiersammlung ist für den 13. März 2021 geplant.

Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, das Papier für die sammelnden Vereine bis dahin einzulagern. Andernfalls kann es direkt bei den Sammelstellen (Huber / Muldenzentrale OTG AG / RAZ Hefenhofen) abgeliefert werden.

Stad Amriswil
Bauverwaltung



Geburten

11. Oktober: Ukaj, Lorena, Tochter des Ukaj, Hazir und der Ukaj, Blerta, kosovarische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

24. November: Fonseca Rebelo, Luana, Tochter des Loureiro Rebelo, Diogo Miguel und der Batista Fonseca Rebelo, Micaela Filipa, portugiesische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen

25. November: Maksou, Mateas, Sohn des Maksou, Mata und der Maksou Sahir, aus Amriswil, geboren in Münsterlingen

01. Dezember: Ohnemus, Mathis, Sohn des Ohnemus, David Andreas und der Ohnemus, Sarah Adele Rosa, aus Basel, geboren in Amriswil

01. Dezember: Borter, Kevin, Sohn des Borter, Jean-Paul und der Borter, Karin, aus Oberems, geboren in Münsterlingen

04. Dezember: Prenrecaj, Sofia, Tochter des Prenrecaj, Matejas und der Prenrecaj, Albiona, aus Amriswil, geboren in Münsterlingen

04. Dezember: Prenrecaj, Gabriel, Sohn des des Prenrecaj, Matejas und der Prenrecaj, Albiona, aus Amriswil, geboren in Münsterlingen

07. Dezember: Martinez, India Nayara, Tochter des Martinez, José Angel und der Ruibal Blanco, Saila, aus Bühler, geboren in Münsterlingen

09. Dezember: Iljazi, Ridvan, Sohn des Iljazi, Kjemal und der Iljazi, Ilzana, nordmazedonischer Staatsangehöriger, geboren in Münsterlingen

15. Dezember: Weibel, Adriana, Tochter des Weibel, Sandro und der Weibel, Cristiana, aus Pfyn, geboren in Münsterlingen

16. Dezember: Mehmeti, Amelia, Tochter des Mehmeti Gazmend und der Mehmeti, Hasi-be, serbische Staatsangehörige, geboren in St. Gallen

Todesfälle

26. November: Vanella, geborene Benedetti, Giovanna, von Arbon, geboren 1945, gestorben in Münsterlingen

26. November: Greminger, geborene Stauffer, Elisabeth, von Bussnang, geboren 1944, gestorben in Münsterlingen

29. November: Pfister, Karl, von Wittenbach, geboren 1937, gestorben in St. Gallen

01. Dezember: Stimming, geborene Gehrig, Elisa, von Burg, geboren 1933, gestorben in Münsterlingen

03. Dezember: Dietziker, Rolf, von Eschenbach, geboren 1952, gestorben in Münsterlingen

08. Dezember: Bardola, Lotte, von Valsot, geboren 1929, gestorben in Amriswil

08. Dezember: Zollinger, Johannes Heinrich, von Egg, geboren 1946, gestorben in Münsterlingen,

09. Dezember: Zitolo, Laura, von Italien, geboren 1942, gestorben in Münsterlingen

12. Dezember: Maurer, geborene Gurtner, Hanna, von Steffisburg, geboren 1944, gestorben in Münsterlingen

25. Dezember: Klarer, Walter, von Berg, geboren 1931, gestorben in Amriswil

26. Dezember: Jörgler, Sigisbert, von Vals, geboren 1946, gestorben in Amriswil

26. Dezember: Würth, geborene Eigenmann, Ida Agnes, von Berg, geboren 1930, gestorben in Amriswil

29. Dezember: Fioravanti, Giovanna, von Italien, geboren 1925, gestorben in Amriswil

31. Dezember: La, geborene Phung, Nu, von Vietnam, geboren 1937, gestorben in Münsterlingen

Baubewilligungen

An seiner Sitzung vom 12. Januar 2021 hat der Stadtrat folgende Baugesuche bewilligt:

- Christof Huwiler, Untere Bahnhofstrasse 27, 8580 Amriswil, Gartenhaus (bereits erstellt), Untere Bahnhofstrasse 27, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 1197, bei Vers.-Nr. 1/715
- Moser Tür & Tor GmbH, Weinfelderstrasse 117, 8580 Amriswil, Abbruch / Neubau Gewerbebau mit Wohnung, Erdwärmesonden, Weinfelderstrasse 119, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6355, Vers.-Nr. 1/2250
- Anton Gjergji, Florastrasse 18, 8590 Romanshorn, Umbau/Sanierung Wohn- / Gewerbebau, Teilumnutzung, Anbau Balkone, NACHTRAG: Montage Aussenwärmepumpen, Arbonerstrasse 20 + 20a, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 573, Vers.-Nr. 1/95
- Ursula Andreoli, Almensberg 15a, 8580 Amriswil, Terrainveränderungen, Almensberg, Schmittwiese, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 2746, bei Vers.-Nr. 1/3263
- Gazmend und Hajrije Memedi, Seestrasse 72a, 9320 Arbon, Neubau Einfamilienhaus, Im Bielacker 17, 8580 Amriswil, Parz.-Nr. 6665

Kolumne

Ein wenig Poesie

Von Alex Kappeler

Was soll man in diesen Zeiten überhaupt noch unternehmen?

Die Beizen und Restaurants sind geschlossen, Privatkontakte nicht erlaubt, die Laune und das Wetter schlecht.

Über Covid möchte ich nicht schreiben und Sport kann ich nicht treiben.

Moment mal – da reimt sich doch was ?

Wie wärs also mal mit etwas Poesie, mit einem kleinen Wintergedicht, das uns den trüben Alltag aufhellt ?

Und somit greife ich zu Papier und Feder.

Der Winter

Manchmal da spinnt er,
der Winter.

Manchmal da schneit er
ganz heiter.

Dann wieder grinst er
ganz finster.

Die Stürme los lässt er,
dann stresst er.

Dann ruft er die Geister,
der Meister,

lässt blasen die Winde
geschwinde,

lässt heulen um Türme,
die Stürme,

bedeckt unsre Träume
und Schäume.

Wenns kalt ist, dann beisst es,
so heisst es,

die Kälte kommt kriechend
und siechend.

Die Leut` sind betupfter,
verschnupfter.

Und manch eine Sippe
hat Grippe.

Die Schneeflocken fallen
auf Hallen.

Sie tanzen herunter
ganz munter.

Zu Boden sie sinken
und blinken.

Beenden die Reise
ganz leise.

Die Strassen sind rutschig
und flutschig.

Die Menschen sie husten
und prusten,

sie keuchen und rotzen
und k ...

Ja, manchmal da spinnt er
der Winter.

Schulwahlen an der Urne möglich

Kanton Aufgrund der Einschränkungen erlaubt der Regierungsrat den Schulgemeinden, für die Gesamterneuerungswahlen statt Schulgemeindeversammlungen ausserordentliche Urnenabstimmungen durchzuführen, auch wenn die betreffende Gemeindeordnung dies nicht vorsieht. Diese Notstandsmassnahme der Kantonsverfassung wird dem Grossen Rat zur Genehmigung unterbreitet. (red)

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schöpfer (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch
Auflage: 7600 Exemplare
Digitale Ausgabe: amriswil.info
Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil
Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

Fortsetzung von Seite 1

Wie geht es den Mitarbeitenden?

Die Dauerbelastung ist spürbar. Die letzten Wochen und Monate haben alle sehr gefordert. Viele sind emotional erschöpft und sehnen sich nach einer Rückkehr zur Normalität. Vor allem die vielen Todesfälle belasten alle sehr und wir werden den Teams in den kommenden Wochen eine seelsorgerische Begleitung anbieten.

Welche Aktionen finden statt, um den Bewohnern den Alltag zu verschönern?

Wir versuchen, den Bewohnenden mit zusätzlichen Aktivierungsangeboten etwas Zeit zu schenken und für Abwechslung zu sorgen. Das können Spiele, Gedächtnistraining, Malen oder Bewegung sein. Wöchentlich führen wir zudem ein Balkonkonzert durch und ein täglicher Spaziergang mit den Bewohnern im Park gehört ebenfalls zum Programm.

Werden im APZ alle Bewohner geimpft?

Das mobile Impfteam kommt am 27. Januar ins APZ und wird alle Bewohner und Mitarbeiter, die dies wünschen, impfen. Die Impfung ist freiwillig. Bewohner, die in den letzten drei Monaten positiv getestet wurden, können erst zu einem späteren Zeitpunkt geimpft werden. Ich hoffe, dass sich möglichst viele impfen lassen und dadurch weitere Ansteckungen verhindert werden können.

Hat die Corona-Krise auch wirtschaftliche Auswirkungen auf den Betrieb?

Ja. Einerseits verursachen die Schutzmassnahmen höhere Kosten, andererseits haben wir grosse Ertragsausfälle durch die relativ vielen leeren Betten. Das APZ ist finanziell jedoch gesund und wir



Auch die Saxophonistin Keeshea spielte ein Konzert für das APZ. Bild: pd

haben genügend Eigenmittel, um eine längere Durststrecke zu überstehen.

Gab es Zeichen aus der Bevölkerung?

Wir haben viele Zeichen der Verbundenheit und Solidarität erhalten. Kinder haben Zeichnungen gemalt, Musiker haben die Bewohner mit Konzerten beglückt, die Mitarbeitenden wurden mit Gratis-Pizzas und Kebab verköstigt, Blumengeschäfte haben uns Blumen geliefert und Angehörige ihren Dank mit Karten und Mails geäussert. Dafür möchte ich mich im Namen aller des APZ ganz herzlich bedanken. (tas)

Härtefallprogramm angepasst

Kanton Im Dezember hat der Regierungsrat dem Grossen Rat die Botschaft betreffend Härtefallprogramm unterbreitet. Mittlerweile hat sich ein Teil der Rahmenbedingungen geändert. Deshalb wird das Programm angepasst.

Bund und Kantone unterstützen Härtefall-Unternehmen. Die gesamte Unterstützung beläuft sich Stand 19. Januar auf 2,5 Milliarden Franken. Der kantonale Anteil umfasst aktuell maximal 18 Millionen Franken, der Bund steuert einen Beitrag von maximal 31,8 Millionen bei. Seit dem 13. Januar gelten Unternehmen, die zwischen dem 1. November 2020 und dem 30. Juni 2021 ihren Betrieb auf behördliche Anordnung für mindestens 40 Tage schliessen müssen, automatisch als Härtefälle und müssen den Nachweis der Umsatzeinbusse nicht mehr erbringen. Der Bundesrat entschied, die 750 Millionen «Bundesratsreserve» auch für kantonale Härtefallprogramme einzusetzen. Über die Aufteilung auf die Kantone wird noch entschieden. Ein Thurgauer Unternehmen gilt als Härtefall, wenn es direkt von einer angeordneten Massnahme betroffen ist oder war, einen gesamthaften Personalbestand von mind. 100 Stellenprozent ausweist und Covid-Kredite vollständig ausgeschöpft hat. Für Unternehmen, die zwischen dem 1. November 2020 und dem 30. Juni 2021 auf behördliche Anordnung hin für mind. 40 Tage schliessen müssen, gelten vereinfachte Anspruchsvoraussetzungen. So wird auf den Nachweis der direkten Be-

troffenheit verzichtet. Die Kommission zur Vorberatung aller Massnahmen hat dem kantonalen Härtefallprogramm einstimmig zugestimmt. Der Grosse Rat wird die Vorlage am Mittwoch beraten. Als Grundlage zur Bemessung der Entschädigung dienen die liquiditätswirksamen Aufwände eines Betriebs für den Zeitraum der Betriebsschliessung oder Einschränkung, soweit diese nicht bereits durch andere Hilfsmassnahmen abgedeckt sind. Antragssteller haben nachzuweisen, dass sie alle bereits bestehenden Hilfsinstrumente ausgereizt und alle zumutbaren Anstrengungen zur Minderung ihres wirtschaftlichen Schadens unternommen haben. Entschädigungen werden nur in Form von Darlehen ausbezahlt. Diese belaufen sich auf maximal 25 Prozent des durchschnittlichen Jahresumsatzes 2018 und 2019 (maximal 500'000 Franken) und sind nachrangig und zinslos auf zehn Jahre befristet. Ab Juli 2021 können Antragssteller ein weiteres Gesuch auf Umwandlung von maximal 75 Prozent der Darlehenssumme in nicht rückzahlbare Beiträge einreichen. Mit den Darlehen in einer ersten Phase sind also Afonds-perdu-Beiträge in einem zweiten Schritt nicht ausgeschlossen. Die Antragssteller haben nachzuweisen, dass sich ihre wirtschaftliche Situation nicht oder nicht wesentlich genug verbessert hat, um in der Lage zu sein, das Darlehen vollständig zurückzuzahlen. Gesuche können ab dem 1. Februar 2021 eingereicht werden. (red)

a.lebenmitkultur



Grandma Moses aus Niederaach

VideoBlog Es war die bisher grösste Schenkung, die das Ortsgemeynde von Amriswil von Armin und Nelly Fehr erhalten hat. Über 100 vorwiegend textile Werke von Lina Fehr-Spühler vermachten der Sohn und die Schwiegertochter vor sechs Jahren ihrem ehemaligen Wohnort. Seither trägt das Ortsgemeynde Amriswil die Verantwortung für diese aussergewöhnliche Schenkung. Eugen Fahrni, der Präsident der Kommission Ortsgemeynde, erzählt im Video-Blog «Amriswil – Leben mit Kultur» von der Niederaacherin, die schweizerweite Berühmtheit erlangt. Nicht selten wurde sie als «Grandma Moses aus Niederaach» betitelt, in Anlehnung an die grosse amerikanische Künstlerin Anna Mary Robertson Moses.

Eugen Fahrni berichtet die nächsten Wochen aus dem Ortsgemeynde über interessante aktuelle Ausstellungen. Die Plattform erhält er auf dem Video-Blog «Amriswil – Leben mit Kultur». Nächste Woche erzählt er von einer anderen bekannten Amriswiler Persönlichkeit, die vor allem während des Zweiten Weltkrieges Heldenhaftes leistete. Ernst Prodoliet rettete viele hundert jüdische Menschen mit Mut und Zivil-Courage vor der Nationalsozialistischen Tötungsmaschinerie.

► Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch

f Mehr Videos auf Facebook



Wir gratulieren den Jubilaren zum hohen Geburtstag!

Geburtstage

22. Januar: Werner Bill, 93 Jahre, 8580 Amriswil

22. Januar: Margrith Krappmann, 80 Jahre, 8580 Amriswil

24. Januar: Ernst Aeberhard, 93 Jahre, 8580 Amriswil

24. Januar: Max Dünner, 91 Jahre, 8580 Amriswil

24. Januar: Heinz Furter, 90 Jahre, 8580 Amriswil

Sicherheitsholzschlag und Sperrung von Fusswegen in Amriswil

Baumfällung Im Waldgebiet Palmenstäg – Hellmüli und entlang des Hegibachs sowie im Gebiet «Badstuben Süd» entlang des Mülibachs müssen Eschen aus Sicherheitsgründen geschlagen und daher Fusswege gesperrt werden. Die Forstarbeiten werden bei guter Witterung am 1. Februar beginnen.



Im Gebiet «Badstuben Süd» entlang des Mülibachs (Bild links) und im Waldgebiet Palmenstäg – Hellmüli sowie entlang des Hegibachs (Bild rechts) müssen aus Sicherheitsgründen Eschen geschlagen werden. Bilder: red

Das Eschensterben bereitet vielerorts grosse Sorgen für Waldbesitzer und Waldbenützer. Besonders entlang von Fusswegen und Strassen bergen absterbende Bäume ein erhöhtes Gefahrenrisiko.

Gefährliche Bäume

Am Mülibach im Gebiet «Bachstuben Süd» stehen solche «gefährlichen Bäume». Aus diesem Grund wurde entschieden, dass dieser Ab-

schnitt in diesem Winter durchforstet wird, um die Gefahrenträger zu reduzieren. Stabile Bäume sollen aber in beiden Gebieten stehen bleiben, sodass der Wald als solches auch erkennbar bleibt. Das nördlichere Teilgebiet Badstuben und das Gebiet Sandacker – Neumüli sind im nächsten Winter für den Sicherheitsholzschlag vorgesehen. Die Bäume für den Sicherheitsholzschlag wurden vom Revierförster vorgängig angezeichnet. Der Holz-

schlag wird unter der Regie des Forstreviers ausgeführt.

Holzschlag auch entlang des Hegibachs

Auch im Waldgebiet Palmenstäg – Hellmüli und entlang des Hegibachs stehen «gefährliche Bäume». Deshalb wurde mit den Waldbesitzern entschieden, dass auch dieser Abschnitt durchforstet wird, um die Gefahrenträger zu reduzieren. Mit den Waldbesitzern wurde die

geplante Massnahme besprochen und die Bäume vom Revierförster angezeichnet.

Holzschlag ab dem 1. Februar

Die Forstarbeiten werden bei guter Witterung ab dem 1. Februar ausgeführt. Während des Holzschlags sind die Fusswege für ca. 2 Tage gesperrt. Das Gleiche gilt für den Abtransport des Holzes. Die Arbeiten dauern witterungsabhängig allenfalls bis Ende Februar 2021. (red)

Verlosung vom Fachgeschäfte-Wettbewerb «Die Mäuse sind los»

Gewinner Gemeinsam mit der Regio Energie Amriswil (REA) haben die Amriswiler Fachgeschäfte während der Advents- und Weihnachtszeit vom vergangenen Jahr einen Wettbewerb durchgeführt, bei welchem die Kunden und Passanten in den Schaufenstern versteckte Mäuse suchen mussten. Nun stehen die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner fest.

Während der Adventszeit und bis zum 5. Januar 2021 fand in Amriswil der Wettbewerb «Die Mäuse sind los!» statt. Dabei galt es, kleine Stoffmäuse zu suchen, die sich in vielen Schaufenstern der Amriswiler Fachgeschäfte versteckt haben. Lanciert wurde das Suchspiel von der Regio Energie Amriswil (REA) zusammen mit den Amriswiler Fachgeschäften. Unter den richtigen Einsendern hat das Los entschieden. Nebst vielen anderen Familien und Einzelpersonen war auch die Familie Stark unterwegs und hat die Schaufenster der 21 teilnehmenden Geschäfte mit dem Fahrrad besucht und die Mäuse gezählt. «Die zahlreichen Mäuse zu finden war gar nicht so einfach. Einige Mäuse waren sehr gut versteckt», so die glückliche Gewinnerin Natascha Stark. Sie gewinnt den 1. Preis. Gutscheine der Amris-



Natascha Stark ist die glückliche Gewinnerin des ersten Preises aus dem Wettbewerb. Sie gewinnt Gutscheine der Amriswiler Fachgeschäfte im Wert von 300 Franken. Bild: pd

wiler Fachgeschäfte im Wert von 300 Franken, der ihr von Kurt Iseli, Präsident der Fachgeschäfte, mit einem Blumenstraus überreicht wurde.

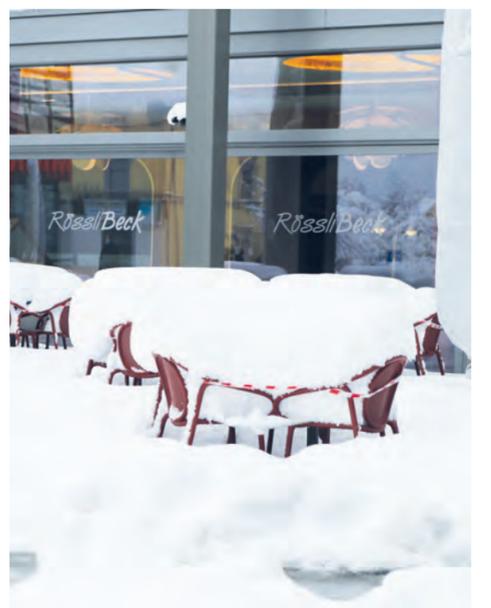
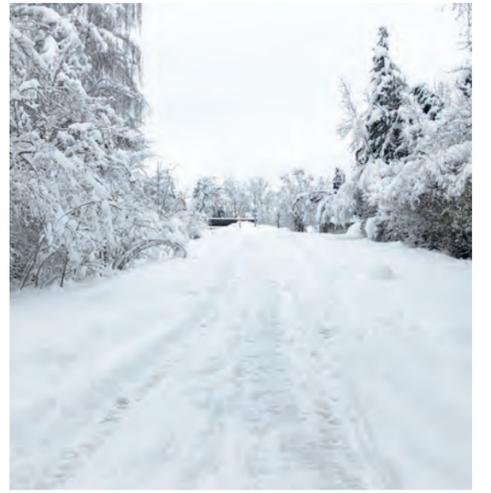
Die weiteren Gewinnerinnen und Gewinner stehen ebenfalls fest:

2. Preis: Gutschein der Fachgeschäfte Amriswil im Wert von 150 Franken geht an Regula Hartmann, Neukirch.
3. Preis: Gutschein der Fachgeschäfte Amriswil im Wert von 100 Franken geht an Leo Stauber, Amriswil
4. Preis: Gutschein der Fachgeschäfte Amriswil im Wert von 50 Franken geht an Daniela Aebischer, Amriswil
5. Preis: Gutschein der Fachgeschäfte Amriswil im Wert von 50 Franken geht an Justin Neal, Amriswil

Die Regio Energie Amriswil (REA) und die Amriswiler Fachgeschäfte gratulieren allen Gewinnern herzlich. Die weiteren Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich durch die Amriswiler Fachgeschäfte kontaktiert.

Bettina Garbini, Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing, REA

Da hat Frau Holle ganze Arbeit geleistet



Dem Coronavirus zum Trotz

Ortsmuseum Covid-19 hat das Leben der Museen zum Erliegen gebracht. Das Ortsmuseum hat trotzdem den Kontakt zu seinen Besuchern nicht abreißen lassen und veranstaltet neu wöchentlich Online-Führungen.

Da der Video-Blog auch überregional gesehen und gehört wird, einigten sich die Macher Eugen Fahrni und Andreas Müller auf überregionale Themen wie den Grossbrand des ehemaligen Gerichts- und Gasthauses zum Goldenen Löwen 1984 in Oberaach. Dieser gehörte damals zu den schönsten Fachwerkbauten der Schweiz. Er wurde Opfer einer Brandstiftung. Weiter wird in den Videos der mutige und unerschrockene Amriswiler Diplomat und Konsulatsangestellte Ernest Prodoliet vorgestellt, der in Bregenz und in Amsterdam im Zweiten Weltkrieg viele jüdische Flüchtlinge vor dem sicheren Tod rettete.

Märchen für die Wand und SABA-Figuren

Im zweiten Teil der Videoreihe geht es um die grossherzige Schenkung von über 100 textilen Wandbildern von Lina Fehr-Spühler an die Stadt Amriswil durch das Ehepaar Armin und Nelly Fehr-Trüb. Die Bilder können als Wechsel-Ausstellung erst wieder nach der Corona-Pandemie im Museum gesehen werden. Es sind Darstellungen von typischen Amriswiler und Thurgauer Landschaften, Dörfern, Häusern, Obstbäumen oder Märchen. Lina Fehr-Spühler war viele Jahre Näherin in einer einheimischen Textilfirma und gilt als naive Künstlerin. Sie wurde in Anlehnung an die amerikanische Künstlerin Anna Robertson



Eugen Fahrni im ersten Video zum Brand des Goldenen Löwen in Oberaach.

oft als «Grandma Moses aus Niederaach» bezeichnet. Ein weiteres Thema wird die derzeitige Sonder-Ausstellung der 100 SABA-Figuren sein, die vor über 100 Jahren in Amriswil entwickelt, hergestellt und in alle Welt verkauft wurden.

Erstes Video war ein voller Erfolg

Reaktionen aus der Ostschweiz, der Schweiz und auch aus dem nahen Ausland zeigen, dass es für solche Themen via Internet ein Bedürfnis gibt. Der Film zum Brand des Goldenen Löwen in Oberaach zeigt auch, dass es wichtig ist, dass das Ortsmuseum als geschichtlich-historisches Kompetenzzentrum solche Ereignisse auf verschiedene Arten darstellen kann.

«Ein Zuschauer aus Zürich hat mir nach Erscheinen des Video-Blogs am letzten Freitag den Rat gegeben, im nächsten Video ein etwas fröhlicheres Gesicht zu machen. Ich habe ihn dann allerdings umgestimmt mit meiner Bemerkung, dass dieser Brand in Oberaach nichts Fröhliches gewesen sei und ich damals mit eigenen Augen 1984 an diesem traurigen Tag zahlreiche Menschen mit Tränen in den Augen gesehen hätte», erzählt Eugen Fahrni. Dass das Ortsmuseum die Möglichkeit einer Video-Darstellung von geschichtlichen Ereignissen hat, schätzt Fahrni sehr. «Dank der Idee und der fachlichen und technischen Mithilfe von Andreas Müller fühlte ich mich sogar diesem für mich ziemlich neuen Medium gewachsen.» (red)

Stadt Amriswil Öffentliche Auflage

Gestützt auf die §§ 29 bis 31 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und gemäss Stadtratsbeschluss vom 12. Januar 2021 wird öffentlich aufgelegt:

Teilaufhebung Gestaltungsplan Weidwiesen «Gesamtgebiet» für die Parzelle Nr. 2000

Auflagefrist: 22.01.2021 bis 10.02.2021
Auflageort: Bauverwaltung Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil (während den Schalteröffnungszeiten)

Für die Einsichtnahme in die Planunterlagen bitten wir Sie vorab telefonisch einen Termin abzumachen (Bauverwaltung Tel. 071 414 11 12).

Rechtsmittel:

Innert der Auflagefrist kann der Plan und die zugehörigen Vorschriften von jedermann eingesehen werden. Wer durch den Plan und die zugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Amriswil, 22. Januar 2021
Stadtrat Amriswil



Stadt Amriswil

SCHULENAMRISWIL.CH

Gesamterneuerungswahlen der Volksschulbehörde vom Sonntag, 7. März 2021

Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist auf den 25. April 2021 festgelegt.

Folgende offizielle Wahlvorschläge sind für die Gesamterneuerungswahl der Volksschulbehörde 2021 bis 2025 termingerecht bei der Schulverwaltung eingereicht worden.

Schulpräsident

Müller Andreas	1971	Stadtschreiber-Stv./Kulturbeauftragter	Schocherswil	parteilos	neu
Stäheli-Engel Michael	1973	Schulevaluator	Amriswil	parteilos	neu

Volksschulbehörde

Brunner Silvia	1978	Hochbauzeichnerin	Amriswil	parteilos	bisher
Gutjahr-Preisig Severin	1982	Betriebsökonom FH	Amriswil	SVP	bisher
Koch Renate	1979	Arzt-/Spitalsekretärin, Admin. Werkstatt	Oberaach	SVP	bisher
Kuster Cornelia	1969	Selbstständige Berufsmasseurin	Oberaach	Sympathisant Grüne	bisher
Lüthi Melanie	1972	Dekorationsgestalterin/Unterrichtsassistenz	Amriswil	CVP/die Mitte	bisher
Oberholzer Samuel	1966	Dipl. Natw. ETH, EMBA FHO	Hefenhofen	parteilos	bisher
Angehrn Sascha	1974	Sekundarlehrer/Schulleiter	Amriswil	FDP	neu
Stucki David	1989	Sozialpädagoge HF	Amriswil	SP	neu
Zaffonato Claudio	1967	Projektleiter	Amriswil	parteilos	neu

Rechnungsprüfungskommission

Häuselmann Stephan	1968	Treuhänder	Hefenhofen	CVP	bisher
Granwehr Andreas	1995	Rechtsstudent	Amriswil	parteilos	bisher
Müller Bruno	1961	Immobilienökonom	Amriswil	parteilos	bisher
Sutter Christoph	1985	Kaufmännischer Angestellter	Sitterdorf	parteilos	bisher
Wick Kurt	1971	Metzger	Amriswil	SVP	bisher

Ersatzmitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Oettli Markus	1988	Landwirt	Amriswil	SVP	bisher
Di Nicola Flavio	1987	Leiter Finanz- und Personalwesen	Amriswil	SVP	bisher

Anmerkung: Es können nebst den aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten auf dieser offiziellen Namenliste auch weitere stimmberechtigte Personen gewählt werden.



Information

Wann Schulkinder zu Hause bleiben müssen

Die Hygiene- und Schutzmassnahmen behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Die Eindämmung der Verbreitung des COVID-19-Virus im Schulumfeld hat dann die grösste Aussicht auf Erfolg, wenn Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und Eltern die gleichen Ziele verfolgen.

Weiterhin gilt die Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe 1.

Es gilt weiterhin, die Abstandsregeln unter Erwachsenen so gut wie möglich einzuhalten und die Hygienevorschriften zu befolgen. Kinder, die sich krank fühlen, bleiben zu Hause. Als Entscheidungshilfe zur Einschätzung des Gesundheitszustandes der Kinder und Jugendlichen hat die Deutschschweizer Volksschulämterkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit ein Merkblatt herausgegeben, welches auch auf der Schulwebsite zur Verfügung steht (siehe QR Codes oben).

SVP nominiert Gutjahr-Preisig und Koch

Wahlen Die SVP Amriswil lud via Internet zur Vorstellung der Kandidaten fürs Schulpräsidium, verzichtete jedoch auf eine Wahlempfehlung. Es ist diesmal ein spezieller Wahlkampf ums Schulpräsidium, dessen sind sich die beiden Kandidaten Andreas Müller und Michael Stäheli-Engel bewusst. Podiumsgespräche, wie sie üblicherweise im Vorfeld abgehalten werden, sind aktuell nicht möglich. Doch in Zeiten von Homeoffice gewöhnt man sich an Alternativen – wie etwa die Videotelefonie-software Zoom, die Konferenzen über das Internet möglich macht. Auf Zoom griff am Donnerstagabend auch die SVP zurück, als sie zur öffentlichen Nominationsversammlung ihrer Schulbehördenmitglieder lud und gleichzeitig auch den beiden Kandidaten Gelegenheit gab, sich vorzustellen und Fragen zu beantworten. Nebst fast zwei Dutzend SVP-Parteimitgliedern loggten sich auch noch rund 30 weitere Interessierte ein, um sich ein Bild von Andreas Müller und Michael Stäheli-Engel zu machen. Am Ende beschlossen die SVP-Mitglieder mit fast zwei Dritteln, für keinen der Kandidaten eine Wahlempfehlung abzugeben. Im Anschluss an die Vorstellung und die Fragerunde mit den beiden Anwärtern für das Schulpräsidium, nominierten die SVP-Mitglieder ihre beiden bisherigen Behördenvertreter Severin Gutjahr-Preisig und Renate Koch.



Severin Gutjahr-Preisig und Renate Koch wurden von der SVP Amriswil für einen Sitz in der Schulbehörde nominiert. Für die Schulpräsidentenwahl gab die Ortspartei dagegen keine Empfehlung ab.

ging es in eine Diskussion und Abstimmung über. Der gut gefüllte Rucksack von Stäheli-Engel, als langjähriger Schulevaluator des Kantons, war wohl ausschlaggebend, warum er die Abstimmung für sich entscheiden konnte. Die FDP Amriswil empfiehlt daher Michael Stäheli-Engel für die Wahl zum neuen Schulpräsidenten.

Kamnik und Mélanie Pauli liess in den vergangenen Wochen sehr hart trainieren. Trainingsspiele gegen Näfels und Luzern simulierten den Ernstkampf. Mit einer Ausnahme ist das gesamte Kader einsatzbereit: Edvarts Buivids verletzte sich im Training und fällt für unbestimmte Zeit aus.

Jetzt geht's in die Endphase der Qualifikation

Volleyball Nach genau einem Monat Unterbruch startet Lindaren Volley Amriswil in die Schlussphase der Qualifikation. Drei Spiele gegen Jona, Chênois und Luzern stehen noch auf dem Programm, ehe Mitte Februar die Playoffs beginnen. Grund für den langen Unterbruch war die vorgesehene Qualifikationsphase des Nationalteams für die Europameisterschaft. Diese wurde dann wegen Corona auf die Zeit nach den Playoffs, also in den Mai, verschoben. Erster Gegner für den souveränen Tabellenführer Amriswil ist der TSV Jona. Dabei handelt es sich um ein Nachholspiel, eines der vielen für die St. Galler vom Obersee. Jona war von der Pandemie ganz besonders betroffen. Zum einen mussten Spiele verschoben werden, weil Joner Spieler in Quarantäne gehen mussten. Als das Team dann wieder spielbereit war, traten mehrere Gegner aus dem gleichen Grund nicht an. So konnte Jona zwischen dem 17. Oktober und dem 12. Dezember genau ein Spiel austragen. Jonas bisheriger Saisonverlauf lässt sich in drei Phasen einteilen. Die ersten vier Spiele gingen allesamt verloren. Dann folgten im Dezember drei Siege gegen Chênois, Schönenwerd und Traktor Basel. Im neuen Jahr musste das Team von Coach Dalibor Polak zweimal an den Genfersee reisen und bezog gegen Chênois und Lausanne klare Niederlagen. Am 10. Oktober gastierten die Joner im Tellenfeld und lieferten den favorisierten Amriswilern einen Kampf auf Augenhöhe. Beim Stande von 1:1 in den Sätzen ging es im dritten Satz hoch zu und her. Erst mit dem 66. Ball sicherte sich das Klok-Team den Satz mit 34:32. Der vierte Satz war dann eine klare Sache für das Heimteam. Jona ist gegenüber der letzten Saison klar stärker geworden. Neben einer zuverlässigen Mitte mit dem ex-Amriswiler Thomas Brändli greifen auch aussen die Brüder Luca und Nico Beeler an. Diagonalangreifer ist der Montenegriner Bojan Strugar und die Pässe verteilt der Tscheche Filip Habr. Lindaren Volley Amriswil ist momentan souveräner Tabellenführer. Gegenüber dem zweitklassierten Team von Chênois Genf beträgt der Vorsprung zwar nur zwei Punkte; dies allerdings bei einem Spiel weniger. Nach Verlustpunkten liegt Amriswil fünf Punkte voraus. Das Trainerteam um Marko Klok, Matevz

Verlängerter Winterschlaf

Kino Der Bundesrat hat die im Dezember beschlossenen Pandemie-Massnahmen verlängert. Das Kino Roxy muss daher bis Ende Februar 2021 geschlossen bleiben. Gutscheine können nach Vereinbarung oder online gekauft werden. Genauere Angaben gibt es auf der Website kino-roxy.ch. Das Roxy-Team dankt für die Treue zum Roxy – hoffentlich bis bald wieder im Kino!

Chinderchile am 23. Januar

Kirche Morgen Samstag, von 9.30 bis ca. 10 Uhr, wird in der Evangelischen Kirche Ökumenische Chinderchile gefeiert. Die Kinder hören die Geschichte vom guten Schneemann: Eigentlich wollte er der schönste sein, doch dann kamen Tiere in Not und baten ihn um seine Hilfe. Das Schutzkonzept wird sorgfältig umgesetzt, es besteht Maskenpflicht für alle über 12 Jahre. Eine Registrierung am Eingang ist erforderlich.

FDP gibt Wahlempfehlung ab

Wahlen Am Dienstag traf sich die FDP Amriswil digital zum Hearing der beiden Kandidaten für das Amt des Schulpräsidenten. Am 7. März 2021 haben die Amriswiler, Hefenhofener und Sommerer Stimmbürger die Wahl zwischen Michael Stäheli-Engel und Andreas Müller zum neuen Volks-Schulpräsidenten. Die beiden Kandidaten hatten bei den Liberalen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Fragen zu beantworten. Für beide ist eine transparente und bewusste Kommunikation wichtig. Michael Stäheli-Engel sieht es als grosse Herausforderung, in diesem Amt allen gerecht zu werden – vor allem auch, da die finanziellen Mittel beschränkt sind. Der gut vernetzte Andreas Müller, aktuell Kulturbeauftragter der Stadt Amriswil, sieht die Frühförderung als Hürde und Herausforderung. Nach der Anhörung

Ausgehen und mitmachen

SAMSTAG | 23.01.

Lindaren Volley Amriswil – Chênois Genève Volleyball, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld – ohne Zuschauer, Übertragung mit Livestream
Marco Rima – No Problem!?, Pentorama – abgesagt

MONTAG | 25.01.

Turnen für jedermann, Turnhalle Freiestrasse – vorübergehend abgesagt

MITTWOCH | 03.02.

Sixx Paxx feat. Marc Terenzi, Pentorama – verschoben auf 23. Januar 2022

SAMSTAG | 06.02.

Spielzeug- und Modelleisenbahnbörse, Pentorama – abgesagt

SONNTAG | 07.02.

Museumssonntag, Bohlenständerhaus, Ortsmuseum, Kutschensammlung Robert Sallmann, Schulmuseum – abgesagt

MONTAG | 08.02.

Infoanlass Schuleintritt, Pentorama – abgesagt
Turnen für jedermann, Turnhalle Freiestrasse – vorübergehend abgesagt

WERBUNG



BETTKEIL
DAS SCHRÄGE SCHLAFSYSTEM



FISCHER MASSIV HOLZ MÖBEL
ARVEN BETT SYSTEME

10% Rabatt auf den original Fischer Bettkeil
verwenden Sie dazu einfach den Code KEIL10 am Ende der Bestellung.

20% Rabatt auf das Arven-Woll-Duvet
verwenden Sie dazu einfach den Code DU20 am Ende der Bestellung.

Gültig bis 28. Februar 2021 im Online-Shop von www.fischerholz.ch
Beim persönlichen Einkauf bei uns in Oberaach mit **GUTSCHEIN** erhalten Sie zusätzlich 5%.
Bitte Inserat ausschneiden und mitbringen >x

Fischer Massiv Holz Möbel
Engshoferstrasse 4a
8587 Oberaach
Telefon 071 411 43 07
www.fischerholz.ch



REA
Regio Energie Amriswil



EP:REA Shop
ElectronicPartner
TV, HiFi, Multimedia, Elektro

Öffnungszeiten während des Lockdowns

Unser upc-Servicepoint im REA-Shop an der Bahnhofstrasse 2 bleibt für eine persönliche Beratung weiterhin für Ihre Telekommunikationsbedürfnisse (upc) an folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 10:00 – 12:00

Während den Bürozeiten sind wir gerne unter der Nummer **071 536 99 90** für Sie da. Natürlich steht Ihnen jederzeit auch die upc-Hotline unter der Nummer 0800 66 88 66 zur Verfügung.

Ihr EP: REA Shop Team

SO VERLÄSSLICH WIE DU

Unser Giganetz – schnell, verlässlich, überall.



Regio Energie Amriswil (REA) • Eggenrossstrasse 1 • 8580 Amriswil
Tel 071 414 11 22 • E-Mail info@rea.swiss • www.rea.swiss

REA Shop • Bahnhofstrasse 2 • 8580 Amriswil
Tel 071 536 99 90 • E-Mail reashop@rea.swiss

Strom Wasser Gas Wärme Internet/TV Services

WERBUNG

Allers- und Pflegezentrum
Amriswil



Zu vermieten:

Tiefgaragen-Parkplätze

an der Egelmoosstrasse 6,
8580 Amriswil

Stellplatz à Fr. 100.-- / Monat

071 414 34 34

Alterswohnungen Stadt Amriswil

LINDAREN
volleyamriswil

Samstag, 23. Januar 2021

17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

LINDAREN Volley Amriswil – Chênois Genève Volleyball

Leider immer noch ohne Zuschauer
– verfolgen Sie die Spiele online auf
www.swiss-sport.tv

www.volleyamriswil.ch

Auch jetzt für Sie
erreichbar!

telefonsich oder per Mail:
071 411 81 01
kontakt@geschenk-art.ch

Aktuelles und Infos unter:
www.geschenk-art.ch



GESCHENKART
Bahnhofstrasse 16 - 8580 Amriswil

ROXY
das
nächste
Kino

Filmprogramm

Verlängerter Winterschlaf

Der Bundesrat hat die im Dezember beschlossenen Pandemie-Massnahmen verlängert. Das Kino Roxy muss daher bis Ende Februar 2021 geschlossen bleiben. Gutscheine können nach Vereinbarung oder online gekauft werden. Genauere Angaben finden Sie auf der Website.

Wir danken für Ihre Treue zum Roxy – hoffentlich bis bald wieder im Kino!

Ihr Roxy-Team

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Das gemütliche Zusammensitzen fällt aus, das leckere Essen nicht

Genuss Frisch gekochte Pasta, eine Pizza oder ein leckerer Eintopf: Auch wenn die Restaurants zu sind, muss man in Amriswil nicht auf das gute Essen der hiesigen Wirte verzichten. Um die Gastrobetriebe zu unterstützen, hat die Stadt Amriswil entschieden, die Take away-Angebote hier kostenlos zu publizieren. Dazu wurden alle rund 40 Gastronomien in der Stadt und der nahen Region angeschrieben und gebeten, ein beigelegtes Formular auszufüllen. Rund ein Viertel der angeschriebenen Betriebe hat die Anfrage beantwortet. Dessen Angebote werden hier aufgelistet. Ab kommender Woche werden zudem Spezialseiten in den vier Lokalzeitungen amriswil.info, Seeblick, Lokalanzeiger Egnach und im Neuen Anzeiger publiziert, auf welchen die Gastrobetriebe der ganzen Region in Inseraten ihr Take away- oder Lieferangebot publizieren können. Das Angebot wird mit einem Eintrag in den ab 29. Januar wöchentlich erscheinenden Sonderseiten in allen Zeitungen veröffentlicht. Mit diesem Eintrag erreichen die Betriebe über 20'000 Leser und dies, mit Unterstützung der Verlage und der Stadt Amriswil, zu absoluten Top-Konditionen. Bestellformular unter stroebele.ch/lokalzeitungen.

Bistro Cartonage **Take away**
Wochenmarkt
Marktplatz Amriswil
079 446 85 63

Angebot
Verkauf am Wochenmarkt von Kaffee, Gipfeli, Tee, Punsch, Gebäck, Suppen, Eintopf. Alles zum Mitnehmen und später Geniessen.
Zusatzangebot: Auf Vorbestellung Suppen, Eintopf, Brioche, Gebäck. Apéro in Box, Kuchen, Sirup, Brot, Birchermüesli

Zeiten
Jeweils donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr
Suppenmittag auf dem Marktplatz

El Greco **Take away**
Bahnhofstrasse 11
8580 Amriswil
071 558 44 85 / 076 700 28 60

Angebot
Normale Speisekarte ohne Fischgerichte.

Abholzeiten
Montag bis Sonntag 11 bis 22 Uhr

Bedingungen
Alles auf Vorbestellung

Giusis Restaurant und Palaver Bar **Take away und Lieferservice**
Rennweg 6
8580 Amriswil
071 412 70 70 / reservation@giusis.ch
www.giusisamriswil.ch

Angebot
Hausgemachte, saisonale mit viel Liebe zubereitete Gerichte! Wenn immer möglich werden kleinere Produzenten und Lieferanten aus der Region bevorzugt. Kostenloser Lieferservice.

Abholzeiten
Dienstag bis Samstag 17 bis 21 Uhr, Mo. und So. geschlossen

Bedingungen
Bestellung per Telefon, Mail oder unter: www.giusisamriswil.ch

Hotel Bären – Pizzeria **Take away und Lieferservice**
Marktplatz 5
8580 Amriswil
071 410 20 50

Angebot
Frische mediterrane Küche, Pizza, bei vielen Pizzen ist ein Getränk inklusive. Kosten: 15 Franken pro Pizza (Preis gilt für die gesamte Sperrfrist während der Coronakrise).

Abhol- und Lieferzeiten
Montag bis Sonntag 11 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

Bedingungen
Vorbestellung für ein gekochtes Gericht 30 Minuten, 15 Minuten für eine Pizza. Lieferzeiten sind von der Distanz abhängig.

Pizzeria Euftrat GmbH **Take away und Lieferservice**
Kreuzlingerstrasse 51
8580 Amriswil
071 411 47 67

Angebot
Alle Pizzen und Pastas zum Abholen oder bequem nach Hause geliefert.

Abholzeiten
Montag, Dienstag und Donnerstag bis Sonntag
11 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

Restaurant Jun Garden **Take away**
Weinfelderstrasse 44
8580 Amriswil
071 411 31 41

Angebot
Take away-Angebot mit Spezialmenü, vier Gerichte mit fünf Geschmacksrichtungen, auch à la Carte gemäss Karte auf www.jungarden.ch

Abholzeiten
Montag, Mittwoch bis Freitag und Sonntag 12 bis 13.30 und 17 bis 21.30 Uhr, Samstag 17 bis 21.30 Uhr, Dienstag Ruhetag

Bedingungen
Vorbestellung per Telefon

Olivers Restaurant **Take away**
Weinfelderstrasse 2
8580 Amriswil
071 411 32 32

Angebot
Wöchentlich wechselndes Fleisch- und Vegimittagsmenü sowie grosse à la Carte-Auswahl. Beides mittags und abends bestellbar. Internationale und mediterrane Küche.

Abholzeiten
Dienstag bis Freitag 11.30 bis 13 Uhr und 18 bis 20.30 Uhr
Samstag/Sonntag 18 bis 20.30 Uhr

Bedingungen
Vorbestellung per Telefon

Restaurant Friedheim **Take away**
Dianastrasse 11
8580 Amriswil
071 411 23 39

Angebot
Täglich ein frisches Menü mit Salat für Fr.15.50. Pastagerichte, Lasagne, Pizza, Focaccias und à la Carte. Bezahlung mit Twint möglich.

Abholzeiten
Montag, Donnerstag bis Sonntag 11.30 bis 13.30 Uhr und 17 bis 20 Uhr, Dienstag 11.30 bis 13.30 Uhr

Bedingungen
Vorbestellung per Telefon

Wystübli **Take away**
Marktplatz 1
8580 Amriswil
071 530 03 82 / ec-stoiber@gmail.com

Angebot
Genuss aus unserer frischen Küche zum Mitnehmen und später Geniessen.

Abholzeiten
Montags telefonische Vorbestellung
Dienstag bis Sonntag 11.30 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung Angebot erst ab 25. Januar.

Bedingungen
Bestellung am Vortag bis 19 Uhr telefonisch oder per Mail